INTEGRIERTES LÄNDLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

INTERKOMMUNALE ALLIANZ LANDKREIS WÜRZBURG-SÜD

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG

Im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes für die interkommunale Allianz Landkreis Würzburg-Süd fand am 24. Januar 2011 in der Mehrzweckhalle des Marktes Giebelstadt die Auftaktveranstaltung mit ca. 160 Teilnehmer statt.

Teilnehmer
- Bürgermeister der Allianzkommunen
- Landrat, Herr Nuß
- ALE Unterfranken, Herr Porzelt, Herr Fischer
- Vertreter von Fachstellen und Behörden
- Bürger
- Fachplaner SCHIRMER I ARCHITEKTEN + STADTPLANER, WGF Landschaft

Nach Grußworten durch den Landrat Herr Nuß, den Leiter des ALE Unterfranken Herr Porzelt und den Allianzsprecher Herr Bürgermeister Krämer wurden die ersten Ergebnisse der Bestandsaufnahme durch die Fachplaner vorgestellt. Im moderierten Workshopverfahren wurde zusammen mit der Bevölkerung die Stärken, Schwächen und Ziele für das Allianzgebiet zu folgenden Themenschwerpunkten erarbeitet:

- Leben und Wohnen
- Arbeit und Verkehr
- Kultur, Tourismus, Freizeit
- Landwirtschaft, Natur und Energie

Die Ergebnisse sind nachfolgend zusammengefasst und dokumentiert.

LEBEN UND WOHNEN

Das find ich gut:

MITEINANDER
- Jeder kennt Jeden
- Vereinsleben
- Hilfsbereitschaft
- Zusammenleben von Jung und Alt

INFRASTRUKTUR
- Versorgung und Infrastruktur
- Marktplatz / Ortskern als Treffpunkt
- Familien-/Kinderfreundlichkeit
- kurze Wege

WOHNEN
- kleine Wohneinheiten
- preiswertes Wohneigentum
- großflächiges Wohnen
- naturnah
- wohnortnahe Erholungsräume
- keine Großindustrie

BÜRGERBETEILIGUNG

Das stört mich:

VERKEHRSBELASTUNG
- fehlender Lärmschutz an der Bahn
- Lärmbelastung
- Geruchsbelästigung durch Gülle
- nicht einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzungen

SCHLECHTE VERKEHRSANBINDUNG
- weite Arbeitswege
- schlechter ÖPNV
- „Zweitwagenpflicht“
- zu wenig Arbeitsplätze vor Ort

BEEINTRÄCHTIGUNG DER WOHNQUALITÄT
- kleine Einheiten --> hohe Kosten
- zu viele freie Bauplätze dazwischen
- Neubaugebiete als „Schlafstätten“
- Gebäudeleerstand
- zu wenig Mietwohnungen
- Monokultur im Wohnumfeld --> Zuckerrüben und Mais
- Angst vor dem Denkmalschutz

FEHLENDE VERSORGUNGSANGEBOTE
- schlechte ärztliche Versorgung
- wenig Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche
- wenig Einkaufsmöglichkeiten
- kein DSL
- Integration für Außenstehende schwierig
- fehlende Angebote für Senioren

Das stärkt unser Allianzgebiet:

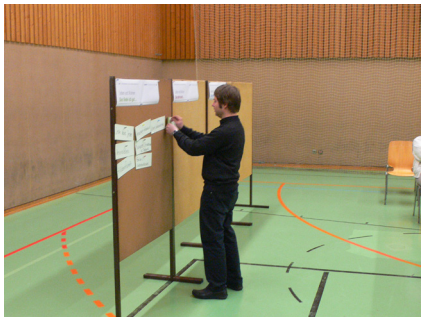
ANBINDUNG UND VERSORGUNG
- mehr Bahnhaltepunkt
- ÖPNV intelligent ausbauen z.B. Bürgerbus
- Erhalt des Straßen und Wegenetzes
- DSL für alle
- Erhaltung von KiGa und Schulen
- Erhaltung der medizinischen Versorgung
- Erhaltung / Schaffung eines Dorfladens

NEUE KULTUR- UND FREIZEITANGEBOTE
- gemeinsames Tourismus-Konzept
- attraktives Freizeitangebot für Alle
- Jugendförderung
- Kontakt zu Natur und Lebewesen
- Erhaltung unserer Kulturlandschaft
- Seniorenförderung (Treffs, Bildung, Kurse)

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR WOHNEN
- Vereinfachung des Denkmalschutzes für Familien
- Kommunale Rückkaufsmöglichkeiten für Langzeitleerstände
- mehr Absprachen der Gemeinden z.B. Bauplätze
- attraktive Vermarktung von Bauplätzen / Leerständen
- finanzielle Unterstützung bei Kauf / Sanierung
- Junge Familien im Ort halten
- genügend Freiflächen / Wohnraum zur Verfügung stellen

GESELLSCHAFTSLEBEN
- Integration von Neubürgern / Zugezogenen
- Nachbarschaftshilfe
- Kommunikation im Ehrenamt

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG



ARBEIT UND VERKEHR

Das find ich gut:

ÖPNV-ANBINDUNG
- Anbindung und Vernetzung nach Baden-Württemberg ab Riedenheim --> südlich gut
- Bahnlinie Würzburg - Lauda

ARBEITSPLATZANGEBOTE
- Arbeitsplätze im Taubertal
- Struktur der Arbeitsplätze (Mittelstand)

FLUGPLATZ
- Verkehrslandeplatz in Giebelstadt

FAHRRADWEGANGEBOTE
- Radweg „Liebliches Taubertal“ als Anziehungspunkt

WIRTSCHAFTSSTANDORTE
- Gewerbeflächen

AUSBILDUNGSVIELFALT
- Wahlmöglichkeit Schule / Ausbidung zwischen Bayern und Baden-Württemberg

LANDWIRTSCHAFTLICHER VERKEHR
- Zuckerrübenablieferung gut organisiert

Das stört mich:

ÖPNV
- ÖPNV-Anbindung Röttingen - Würzburg
- ÖPNV-Struktur südlich von Giebelstadt
- Stadtverkehr (ÖPNV) nach Ochsenfurt fehlt
- Busverbindung am Wochenende schlecht
- Taktverkehr Bahnlinie Würzburg - Lauda sehr lückenhaft
- überfüllte Schulbusse zwischen Würzburg und Giebelstadt
- Preis- und Tarifgestaltung im ÖPNV
- Zugmaterial auf der Strecke Würzburg - Lauda veraltet
- fehlende Anbindung Burgerroth

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR
- schlechte oder fehlende DSL-Anbindung z.B. Eßfeld, Reichenberg, kleine Orte

STRASSENZUSTAND
- schlechter Straßenzustand
- fehlende Umgehungsstraße B19
- Radwegelücken bei Ortsverbindungen (z.B. Reichenberg - Uengershausen - Geroldshausen)

ARBEITSPLÄTZE
- Fachkräftemangel
- Gewerbliche Arbeitsplätze im Vergleich zur Landwirtschaft zu wenig berücksichtigt

INFRASTRUKTUR
- fehlende Ausflugsgaststätten und Übernachtung
- Einkaufszentren in Ochsenfurt und Giebelstadt --> keine Streuung

BÜRGERBETEILIGUNG

Das stärkt unser Allianzgebiet:

ÖPNV
- Mehr Rufbusse und Vertaktung mit den Zügen in Ochsenfurt zur vollen Stunde
- Querverbindungen schaffen
- Taktverkehr Giebelstadt einführen
- neue Bushaltestelle am Südeingang Bahnhof in Ochsenfurt
- Vernetzung des Busverkehrs „Kleinzentren und Ochsenfurt“
- ÖPNV-Zeiten an Ladenöffnungs- und Schulzeiten anpassen
- Bahnhaltepunkte in Lindflur und Moos wieder eröffnen
- Park & Ride-Platz am DB Haltepunkt Reichenberg schaffen
- Schaffung von P&R-Plätzen an Bahnhaltepunkten allgemein

ARBEITSPLÄTZE
- mehr Arbeitsplätze schaffen
- Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen (Steuereinnahmen)
- attraktive Ausbildungsplätze schaffen

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR
- DSL-Ausbau

RADWEG
- Radweg Giebelstadt - Gaukönigshofen schaffen

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG

KULTUR, FREIZEIT UND TOURISMUS

Das find ich gut:

FREIZEITANGEBOTE
- Freibäder

WEGENETZ
- Überregionale Rad- und Wanderwege
- Radwegenetz im Allianzgebiet

KULTURELLE ANGEBOTE / EVENTS
- guter Festkalender
- Theater (Röttingen + Giebelstadt)

LOKALE BESONDERHEITEN
- Zusammenhalt in den Dörfern
- gute Vereinsstruktur
- Baudenkmäler (Kloster, Burgen, Kirchen, etc.)
- Steinbrüche

LANDSCHAFT
- unterschiedliche Kulturlandschaft
- gute Gewässerstruktur

Das stört mich:

FREIZEITANGEBOTE
- wenig Sporthallen
- keine Angebote für die Jugend (Skaterbahn, Jugendräume, Diskotheken, etc.)

INFRASTRUKTUR / WEGENETZ
- schlechter ÖPNV
- schlechte Straßen
- Radwegenetz z.T. mangelhaft
- trostloser Radweg (Aub-Gelchsheim-Sonderhofen)

KULTURELLE ANGEBOTE
- keine Vernetzung bei Kulturveranstaltungen
- unaufgearbeitete Geschichte (z.B. Jüdische Bevölkerung)
- keine aktuelle Kunst im Raum

LOKALE BESONDERHEITEN
- kein gemeinsamer Regionalteil in den Zeitungen
- fehlende Vereinsnachfolge / Verantwortung
- fehlender DSL-Anschluss in vielen Ortsteilen

TOURISMUS / INFRASTRUKTUR
- keine Vernetzung in der Region (fehlendes Tourismusmarketing)
- wenig Gastronomie und Hotelleri-en

BÜRGERBETEILIGUNG

Das stärkt unser Allianzgebiet:

KULTURELLE ANGEBOTE
- Absprache der Feste (gemeinsamer Kalender | Marketing-Strategie)

LOKALE BESONDERHEITEN
- Gemeinsamkeiten finden (z.B. Steinbrüche)
- gemeinsamer Internetauftritt
- regionale Speisen in Gasthäusern
- regionale Produkte auf Bauernhöfen
- Hofläden mit gemeinsamen Produkten - Netzwerke
- landwirtschaftliche Dienstleistungen in Bereichen Bildung und Tourismus
  (Bsp: Lernort Bauernhof, Kräuterführerinnen, Gartenbäuerinnen)

WEGENETZ
- Rad- und Wanderwege entlang der teilnehmenden Gemeinden

LANDSCHAFT
- bessere Nutzung der Gewässer für Naturschutz und Freizeit

TOURISMUS
- Tourismusmarketing

ERGEBNISSE DER AUFTAKTVERANSTALTUNG

LANDSCHAFT UND ENERGIE

Das find ich gut:

LANDSCHAFT
- schöne Landschaft
- nicht viel Tourismus in der Flur

REGENERATIVE ENERGIEN
- Nutzung regenerativer Energien

LANDWIRTSCHAFT
- gute Flurwege (Bsp. Gaukönigshofen)
- Anbau vieler Kulturen

GEWÄSSER
- Rekultivierung des Thierbaches von Eichelsee nach Gaukönigshofen

WEGENETZ
- Gaubahn-Radweg

FREIZEIT
- Acholshäuser Spielplatz

Das stört mich:

LANDSCHAFT
- zu viele Büsche und Bäume

REGENERATIVE ENERGIEN
- zu viele Windkraftanlagen
- Schattenschlag und Lärm der Windräder

LANDWIRTSCHAFT
- zu viele Schutzgebietsausweisungen (Behinderung der landwirtschaftlichen Nutzung und der regenerative Energien)
- Wiesenweihe stört
- Überbauung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen mit Gewerbe
- kleinteilige Flächen v.a. im Taubertal

GEWÄSSER
- unattraktive Gewässer (fehlende Erfahrbarkeit)

VERWALTUNG / ADMINISTRATION
- zu viele Entscheidungen werden „am Schreibtisch“ getroffen

Das stärkt unser Allianzgebiet:

REGION
- Dorferneuerung (z.B. Baldersheim Burgerroth)
- Verbesserung der Ortsrandeingrünung
- mehr (große) Bäume und Grünflächen in den Ortskernen
- interkommunale Abstimmung von Bauflächen
- interkommunale Landschaftsplanung / Vernetzung
- Konzepte mit der Landwirtschaft entwickeln

KULTURLANDSCHAFT
- Erhalt der Streuobstwiesen

REGENERATIVE ENERGIEN
- Energie-Dorf
- regenerative Energie in Allianzhand
- Bündelung der Windkraftanlagen
- Nahwärmenetz - sinnvoller Anschluss vorhandener Biogasanlagen
- Beheizung der Dörfer über regenerative Energie

BÜRGERBETEILIGUNG

- Nutzung von interkommunalen Synergie-Effekten bei der Energieeinsparung (z.B. Straßenbeleuchtung)

LANDWIRTSCHAFT
- Aufwertung des Images der Gaulandschaft
- Stärkung der Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte vor Ort
- Flurneuordnung und Wegebau im Taubertal

GEWÄSSER
- Erlebbarkeit der Gewässer verbessern
- Brachflächen nahe der Gewässer für ökologische Flächen nutzen
- gemeinsames Gewässerentwicklungskonzept mit Hochwasserschutz

WEGENETZ
- Ausbau der Radwege z.B. zwischen den kleinen Orten (Weg zum Kindergarten, zur Schule - schmaler Radweg neben der Straße)